Ausgabe 3/2023
Mit Gott
mitten im Leben

Evangelische Kirchengemeinde
Westheim-Uttenhofen

Gemeindebrief

In dieser Ausgabe

Andacht

Neues aus dem Sekretariat

Termine für Frauen

Rückblick

Gemeindebeitrag

Pfarrplan

Infos aus dem Kinder – und Jugendbereich

Hauskreisarbeit

Gemeinde-Mittagessen

Aktion BibelStern

Gottesdienste

Freud und Leid

Impressum

Andacht:

Das Herz eines Vaters

Ein König hatte einen Minister, der Christ wurde und seinen Glauben vor dem ganzen Volk bekannte. Er erklärte, dass er an Jesus glaube, der in diese Welt gekommen sei, um uns zu retten. Dem König war das unverständlich. „Wenn ich will, dass etwas geschehen soll, dann befehle ich meinen Dienern und das genügt. Warum sollte der König aller Könige selbst in diese Welt kommen? Gib mir darauf eine Antwort."

„Gewährt mir 24 Stunden, Majestät", erwiderte der Minister, „dann will ich euch antworten." Er ließ einen Schnitzkünstler holen und trug ihm auf, eine Puppe anzufertigen und sie genauso zu kleiden wie das 2-jährige Kind des Königs.

Am folgenden Tag machte der König im Boot eine Spazierfahrt. Auf ein vereinbartes Zeichen warf der Schnitzkünstler vom Ufer aus die Puppe ins Wasser. Der König beobachtete dies und sprang, in der Meinung es sei sein Kind, ohne zu zögern ebenfalls ins Wasser.

Der Minister fragte ihn anschließend, warum er selbst sein Kind habe retten wollen, wenn doch ein Wort an einen Diener genügt hätte.

„Es ist das Herz eines Vaters, das so handeln musste", erwiderte der König.

Der Minister antwortete: „So hat sich auch Gott nicht damit zufriedengegeben, den Menschen nur eine Botschaft zu schicken, sondern seine Liebe ließ ihn selbst vom Himmel herabsteigen, um uns zu begegnen und uns zu retten." Sadhu Sundar Singh

Das ist letztendlich das Geheimnis von Weihnachten. Gott begnügt sich nicht damit, seine Geschöpfe vom Himmel aus zu beobachten oder mit reichlich Distanz ihre Geschicke zu lenken. Sein Name „Immanuel" bedeutet, Gott mit uns. Das heißt, er will unser liebender Vater auf Augenhöhe sein; ein Gott, der sich aus Liebe so klein macht, dass er in unsere Herzen passt.

Das zeichnet uns Christen aus.
Unser diesjähriges Krippenspiel hat genau dies als Botschaft und auch das moderne Weihnachtslied von Brian Doerksen, dessen QR-Code sie auf der nächsten Seite finden, erzählt davon.

Vielleicht finden Sie ja in all dem Trubel, der uns in der adventlichen Zeit oft umgibt, ein paar ruhige Minuten, um es anzuhören.
Der Refrain in freier Übersetzung lautet:

Immanuel, Gott mit uns,
mit jedem von uns. Er ist Liebe.
Immanuel in einer ärmlichen Krippe,
Gott bei uns zu Hause, als Mensch.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen gesegnete Advents– und Feiertage.

Ihr Kirchengemeinderat mit Pfarrer Matthias Bilger

Aus dem Pfarramt

Die Neue im Pfarramt ….

seit Mitte August bin ich das „neue Gesicht“ im Pfarramt Westheim als Nachfolgerin von Andrea Windisch.

Ich bin zwar neu in Westheim, aber die pfarramtlichen Tätigkeiten sind für mich nicht neu, da ich seit 21 Jahren bereits im Bibersfelder Pfarramt anzutreffen bin. Nachdem die Pfarrstelle Rieden nicht wieder besetzt wurde, habe ich 2020 auch die Tätigkeiten der Pfarramtssekretärin im Pfarramt Rieden übernommen.

Mit einigen von Ihnen habe ich bereits Kontakt gehabt, persönlich, telefonisch oder per Mail und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Zu meiner Person: Mein Name ist Ute Fritz, ich bin verheiratet und habe drei mittlerweile erwachsene Söhne.

Über 20 Jahre habe ich den Frauenkreis in Bibersfeld geleitet. Im Team bereiten wir weiterhin den Weltgebetstag vor und organisieren den Adventsbasar in Bibersfeld.

Mit herzlichen Grüßen Ihre Ute Fritz

Frauenfrühstück

Es war mal wieder Frauenfrühstück-Zeit…..

Am Samstag, 21. Oktober trafen sich einige Frauen aus der Kirchengemeinde und Umgebung, um gemeinsam zu frühstücken, sich auszutauschen und die Zeit zu genießen.

Es gab auch Interessantes zu hören und zu sehen. Berta berichtete aus ihrem Leben in Südostasien und was ihr hilft, mit Gott in Verbindung zu bleiben. Sie gab uns einen interessanten und sehr ehrlichen Einblick in ihr berufliches, privates und missionarisches Leben, was sich natürlich nicht trennen lässt! Sie hatte auch wunderschöne Mitbringsel dabei, über die wir alle staunten.

Herzlichen Dank an Berta und Gottes reichen Segen für die Zukunft!

Wir freuen uns auf das Frühjahr, denn da wird es das nächste Frauenfrühstück geben.
Einladung folgt…..

Euer Frauenfrühstück-Team

Frauennachmittag

„Vom Alten zum Neuen“

Ilse Lindemann hat sich beim Frauennachmittag in Westheim und beim Frauenkreis in Rieden zusammen mit den Teilnehmerinnen näher mit zwei Frauen aus der Bibel befasst, mit Elisabeth und Maria. Zu den beiden Frauen gehören aber auch Zacharias und Josef, die Ehemänner.

In einem Bodenbild hat Ilse Lindemann die vier Personen dargestellt, mit Egli-Figuren, umrahmt von Karten und Hölzern, auf deren Maserung Engel zu erkennen sind.

Elisabeth, Zacharias, Maria und Josef haben Gemeinsamkeiten. Ihre Vorfahren haben ihre Wurzeln im Alten Testament und alle vier haben eine Begegnung mit einem Engel. Der Engel verkündet Elisabeth, der Kinderlosen, und Zacharias, dass sie ein Kind bekommen werden. Die Freude bei Elisabeth ist groß, Zacharias ist skeptisch und wird bis zur Geburt seines Sohnes stumm. Maria und Josef nehmen, jeder für sich, die Verkündigung an und handeln ganz pragmatisch, obwohl die Situation für beide nicht einfach ist.

Gemeinsam wird das Bodenbild ausgebaut. Die Teilnehmerinnen haben die Gelegenheit, persönliche Probleme und Schwierigkeiten in Form von Steinen auf den Weg am Boden zu legen.

So macht sich Maria nach der Verkündigung, ihrer Berufung, auf den steinigen Weg zu ihrer Cousine Elisabeth. Bei ihr erfährt Maria Stärkung, besonders, weil Elisabeth, als gläubige Frau, das Geschehen sogleich erfasst. Für sie ist der Besuch von Maria eine Gottesbegegnung. Das Kind in ihrem Leib – Johannes der Täufer, der Wegbereiter Jesu – hüpft vor Freude. Diese unermessliche Freude mündet im Geschenk, das Gott uns Menschen macht, in der Geburt Jesu.

Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart….

Ilse Lindemann und Gabi Gwinner

Der nächste Frauennachmittag ist übrigens am 27. Januar 2024.

Rückblick in Bildern

Teenstreff-WG

Gottesdienst am Starkholzbacher See

Konzert des Kammerchors Jubilate

Teenstreff-Freizeit

Wanderung auf der Gemeinde-Freizeit

Gottesdienst auf der Teenstreff-Freizeit

Kulinarisches bei der Jungschar-Übernachtung

Erntedank

1000 € Spende für unsere Jugendarbeit

Wir danken der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall für ihre großzügige Spende für einen neuen Küchencontainer, der bei unserer diesjährigen Teenstreff-Freizeit schon rege im Einsatz war.

Märtyrer-Ausstellung

Von September bis Oktober gastierte die Wanderausstellung „christliche Märtyrer im 20. Jahrhundert“ in der Martinskirche. Eröffnet wurde die Präsentation durch Pastor.i.R. Johannes Paulsen, der lebhaft, engagiert und faktenreich 25 interessierte Gemeindeglieder in gut zwei Stunden durch die Ausstellung führte. Auf mehreren Stellwänden wurde das Schicksal verschiedener Männer und Frauen dargestellt, die im 20. Jahrhundert zu Märtyrern wurden und ihr Leben für ihren Glauben gelassen haben. Das ökumenische Organisationsteam hat dabei evangelische, katholische, orthodoxe und freikirchliche Beispiele aus verschiedensten Ländern ausgewählt.

Pastor Paulsen betonte, das Ziel der Ausstellung sei es, nicht nur an Vergangenes zu erinnern, sondern auch die Besucherinnen und Besucher aufzurufen, den Glauben als eine bedingungslose Nachfolge Christi zu verstehen.
Wer die Ausstellung verpasst hat und oder weitere Infos nachlesen möchte, kann dies auf maertyrer.info tun.

Anja Emmler

„Nimm und lies…“ – Neues Bücherregal im Gemeindehaus

Seit einiger Zeit ist ein gut bestücktes Bücherregal im Foyer des Gemeindehauses zu finden. Bücher von und über den Glauben an Jesus Christus.
Gedacht ist es als Bereicherung und Inspiration für jeden, der auf der Suche nach Gott im eigenen Leben ist, aber auch für unsere Gruppen und Kreise.
Es gibt Bücher zu aktuellen Diskussionen, Lebensbilder und Anregungen für die ganz persönliche Beziehung mit Jesus. Herzliche Einladung Bücher auszuleihen und nach dem Lesen wieder zu bringen.
Wir haben es bewusst nicht als offenes Bücherregal gestaltet. Wer ein Buch spenden möchte, das ihn in seinem Glauben an Jesus bereichert hat, kann sehr gerne auf uns zukommen.

Carina Hallensleben

Freiwilliger Gemeindebeitrag

Unsere Kirchengemeinde hat vielfältige Aufgaben!

Einen Menschen segnen heißt: Ihm Gutes wünschen, ihm wohltuende Berührungen Gottes zusprechen, ihn dem Einfluss Gottes aussetzen. Thomas Härry

Diesen Segen Gottes in unsere Gemeinde zu tragen macht einen großen Teil unseres Anliegens aus. Dazu brauchen wir Sie als Menschen, die sich beschenken lassen, praktisch mit anpacken und uns finanziell unterstützen. Wir stellen Ihnen drei Projekte/Bereiche unserer Kirchengemeinde vor. Dafür bitten wir Sie ganz konkret um Ihre Spende. Jeder gespendete Euro kommt ohne jeden Abzug diesen Projekten zugute.

Projekt Nr. 1: Allgemeine Gemeindearbeit

Männervesper, Frauenfrühstück, Kinderbibelwoche, Gemeindefreizeiten, Geschenke bei Taufen und Hochzeiten, kleine Aufmerksamkeiten für Seniorinnen und Senioren bei Besuchen, Konfiarbeit, unser Gemeindemittagessen und so vieles mehr - mit Ihrer Spende für die Allgemeine Gemeindearbeit zeigen Sie, dass Sie die verschiedenen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde wertschätzen. Sie ermöglichen uns, die Angebote für alle Interessierten anbieten zu können, ohne dass die anfallenden Kosten zu einem ausschließenden Kriterium werden.

Projekt Nr. 2: Reparatur des Foyerdaches am Gemeindehaus

Unser Gemeindehaus ist in reger Benutzung – ob Erwachsenen-, Kinder- oder Jugendarbeit. Die ganz unterschiedlichen Gruppen und Kreise sind nur möglich, wenn sie ein Dach über dem Kopf haben, das, besonders jetzt in der kälteren Jahreszeit, auch dicht ist. Die Reparaturkosten werden nicht ganz billig, da es sich um ein begrüntes Dach handelt und auch das Ausmaß der nötigen Sanierung erst im Laufe der Arbeiten abzuschätzen ist. Wir freuen uns, wenn Sie mithelfen, dass unser Gemeindehaus weiterhin ein Ort sein kann, an dem sich Menschen wohlfühlen und von Gottes Wort hören können.

Projekt Nr. 3: Missionsarbeit von Familie Unger

Wir unterstützen als Gemeinde Felix und Jessica Unger. Zu ihrer Tätigkeit in Spanien schreiben die beiden: „In der Region Valencia wollen wir ein Gemeindegründungs- Projekt starten. Es ist unser Anliegen, dass eine Kirchengemeinde entsteht, die für viele Spanier ein Zuhause wird. Ein Zuhause mit Gott als liebenden Vater, der uns durch Jesus alle zu einer großen Familie macht. Entsandt werden wir von der Liebenzeller Mission.”

Vieles ist hier schon passiert, Beziehungen wurden geknüpft, Menschen geholfen und Gottes Liebe weitergegeben. Einiges gibt es aber auch noch zu tun – danke für alles, was Sie geben, um die wertvolle Arbeit von Felix und Jessica zu unterstützen.

Wir freuen uns, dass Sie unsere Vorhaben mit Ihrer Zuwendung ermöglichen und so Ihre Verbundenheit mit unserer Kirchengemeinde zum Ausdruck bringen.
Bitte vermerken Sie die Nummer des Projekts, das Sie unterstützen möchten, auf dem Überweisungsträger. Gerne stellen wir Ihnen auf Wunsch eine Spendenbescheinigung aus. Für Beträge unter 200 € genügt der Kontoauszug als Nachweis für das Finanzamt.

Aktuelles vom Pfarrplan 2030

Auf unsere Landeskirche kommen einige Veränderungen zu, das spüren auch wir als Gemeinden vor Ort.
Unser Kirchenbezirk Schwäbisch Hall wird mit Gaildorf fusionieren und einige Pfarrstellen werden gekürzt.

In der Herbstsynode stimmten die Bezirkssynodalen dem Vorschlag des Pfarrplan-Sonderausschusses zu. Es handelt sich um eine vorläufige Entscheidung. Endgültig wird noch einmal in der Frühjahrsynode im kommenden Jahr entschieden.
In unserem Bezirk wird eine Kürzung von 6,5 Pfarrstellen auf uns zukommen. Der momentane Beschluss sieht vor, dass ab 2030 folgende Änderungen in unserem Distrikt Rosengarten/ Mainhardter Wald vollzogen werden:

- Die Geschäftsführung der Kirchengemeinde Rieden soll von der Pfarrstelle Westheim übernommen werden. In Westheim bleibt die 100% Pfarrstelle bestehen.
- Die Pfarrstelle in Bibersfeld wird auf 50 % gekürzt und deren Geschäftsführung geht nach Michelfeld-Gnadental-Neunkirchen.
- Die Pfarrstelle Gnadental wird aufgelöst und deren Geschäftsführung geht ebenfalls nach Michelfeld-Gnadental-Neunkirchen.
- Für die Gesamtkirchengemeinde Mainhardter Wald stehen 175% zur Verfügung.

Nun gilt es, einen guten Weg zu finden, sich für die Belange des Bezirks stark zu machen und Gemeindeleben vor Ort sinnvoll zu gestalten.

Aktuelles aus der Kinder – und Jugendarbeit

Gods Girl Gang

Am 22. Oktober trafen sich zwanzig Mädels zu Gods Girl Gang im Gemeindehaus. Gestartet haben sie mit einem alkoholfreien Aperitif und einer Andacht zum Thema „Du bist wertvoll“.
Durch den Bibelvers Psalm 139,14 „**Herr, ich danke dir dafür, dass du mich so wunderbar und einzigartig gemacht hast! Wunderbar sind deine Werke - das erkenne ich!**“, wurde den Mädels zugesprochen, dass sie nichts tun können, was sie weniger wertvoll macht. Gründe, weshalb wir uns manchmal wertlos fühlen, sind weltliche. Erkennen wir aber, dass wir Gottes Werk sind, erkennen wir darin auch unseren wahren Wert.

Weiter ging es dann mit dem Krimidinner „sizilianische Gepflogenheiten“. Die Anwesenden befanden sich in dem kleinen Ort Corleone. Auf der Geburtstagsfeier von Wirtin Maria im Restaurant „Valle dei Templi“ kam eine bunte Mischung aus rücksichtslosen Mafiosi und einflussreichen Gästen zusammen.
Neben italienischem Essen stand an diesem Abend zudem ein „Mord“ auf der Speisekarte, der aufgeklärt werden musste. Sowohl Täter als auch Opfer befanden sich unter den anwesenden Gästen.

Jelia Ciupke

Churchnight

Das Datum 31. Oktober erinnert viele an Halloween und bizarr verkleidete Menschen.

Doch bei uns in der Kirchengemeinde Westheim-Uttenhofen haben die Teens einen Jugendgottesdienst auf die Beine gestellt – genannt Churchnight.

Halloween oder Reformation?, so hieß das Thema. Es ging unter anderem um den Reformator Martin Luther. Die Andacht von Pfarrer Matthias Bilger stand unter dem zentralen Aspekt. „**Prüft alles und behaltet das Gute**“.

Was heißt das konkret? Man kann auch als Christ bestimmte Traditionen, die mit Halloween verbunden sind, gut finden, z.B. sich verkleiden oder Kürbisse schnitzen. Aber von okkulten Dingen sollten wir uns fernhalten.

Dieser Leitsatz gilt übrigens nicht nur für Halloween, sondern für unser gesamtes Leben.

Nach dem Jugendgottesdienst wurde leckeres Essen und zahlreiche Aktionen wie Fotobox, Spiele und Dance-Session angeboten. Jeder fand für sich etwas Passendes.

Vielen Dank dem Jugo-Team, das diesen Gottesdienst mit tollen Ideen, viel Zeit und Kreativität ausgerichtet hat.

Möchtest du auch ins Jugo-Team? Dann darfst du dich gerne bei mir melden.

Jessica Müller

Kinderbibelwoche

In den Herbstferien waren im Gemeindehaus viele Maurer am Werk. Bei der Kibiwo ging es nämlich um Nehemia. Er erlebte, dass Gebete tatsächlich etwas verändern können. Mit Gottes Hilfe machte er sich an ein eigentlich völlig aussichtsloses Projekt: Die Stadtmauer von Jerusalem wieder aufzubauen. Dabei mussten alle Bewohner von Jerusalem (und auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kinderbibelwoche) mithelfen. Ganz nebenbei gab es jede Menge Herausforderungen zu meistern.

Aber letztendlich gelang das Unternehmen und wurde mit einem gigantischen Fest belohnt. Wieder einmal vergingen die Tage wie im Flug und beim Gottesdienst hieß es Abschied nehmen von Nehemia und unseren besonderen MitarbeiterInnen: Fritz, Gise und Betty

P.S. Für alle Hobby-Konstrukteure:
Nächstes Jahr gilt es in den Herbstferien, Tausende von Legos zu verbauen. Das Gemeindehaus wird dann zum zweiten Mal zur **Legostadt.** Aber natürlich kommt auch das Singen, Spielen und Essen nicht zu kurz. Und garantiert gibt es wieder spannende Geschichten.

Siggi Hallensleben

Und ein weiterer wichtiger Termin wartet auf euch:
Mittwochsjungschar und Kinderkirche wollen am 21.12. gemeinsam zum Jahresabschluss einen gemütlichen Abend im Gemeindehaus mit Punsch, Pizza und einigem mehr verbringen. Beginn ist um 16:00 Uhr, Ende gegen 19:30 Uhr.

Bitte merkt euch schon einmal den Termin! Die Details kommen noch.

Gemeinsamer Hauskreisabend

Am Dienstag den 14. 11. trafen sich ca. 30 Interessierte zum gemeinsamen Hauskreisabend im Gemeindehaus.
Dieser findet regelmäßig statt und gibt Hauskreisteilnehmern und interessierten Christen die Gelegenheit, sich mit Themen rund um Bibel und Glauben zu informieren und auseinanderzusetzen.

Am Dienstag hielt Krystin Mogler, bekannt durch ihre Arbeit im `Leuchtturm` in Rosengarten einen Vortrag mit praktischen Übungen zum Thema : „Gottes Reden wahrnehmen."
Hier kamen wichtige Aspekte unseres Glaubens zur Sprache, zum Beispiel:

- Gebet ist keine Einbahnstraße
- Gott möchte sich mitteilen
- Er ist der gute Hirte, der seine Schafe hütet, die wiederum seine Stimme kennen. (Joh.10)

Gott antwortet im Zwiegespräch im Alltag und hilft uns auf diese Weise, kleinere und größere Entscheidungen für unser Leben zu treffen.
Er möchte uns durch seinen Geist lenken und sich mitteilen. (1.Kor. 2, 9 -16).
Das kann sehr vielfältig durch Träume, Propheten, Natur, andere Menschen, Bilder und sein Wort, die Bibel, geschehen.

Insgesamt erfuhren wir viel davon, wie Krystin ihren Glauben lebt.
Durch praktische Übungen vertieften wir das Gehörte und hatten anschließend genügend Stoff, um uns im persönlichen Gespräch darüber auszutauschen.

Robert Wachaja

Weihnachtsmarkt am 1. Advent rund um die Martinskirche

Herzliche Einladung zu Kaffee, Tee und Kuchen im Gemeindehaus.

Im Bücherstübchen in der Winterkirche haben Sie zudem wieder Gelegenheit zu stöbern und das eine oder andere Schnäppchen zu machen.

Wir möchten Sie auch zum „Krippenschauen" in der Kapelle, in der Kirche und im Gemeindehaus einladen.

Herzliche Einladung zum

Mittagessen in

Netter Gesellschaft

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

12:00 bis 14:00 evang. Gemeindehaus Westheim

Wir freuen uns auf Sie!

ANMELDUNG bis Dienstag vor dem Mittagessen
11:00 im Pfarrbüro (0791 59510)

Gerne holen wir Sie auch mit dem Auto ab.

Aktion BibelStern: Zu Weihnachten Gottes Wort verschenken

Kenia gilt als christliches Land, doch haben 80% der ländlichen Bevölkerung keine eigene Bibel. Die Nachfrage nach Bibelkursen und Gottes Wort ist groß.

Mit nur 7 Euro machen Sie einem Menschen in Kenia das beste Geschenk, das es gibt: die erste eigene Bibel und die Teilnahme an einer Bibelgruppe.

Kirchen sprießen in Kenia „wie Pilze aus dem Boden“ – eine Entwicklung, die auch Herausforderungen mit sich bringt. Denn in ländlichen Gebieten können sich etwa 80% der Menschen keine eigene Bibel leisten – geschweige denn Theologie studieren. Das birgt die Gefahr, dass die Botschaft von Irrlehrern und Sektierern auf offene Ohren trifft.

Durch die Arbeit der lokalen Bibel Liga bekommen Menschen in Bibellesekursen Zugang zu Gottes Wort und lernen, selbstständig die Bibel zu studieren.

Mit der Aktion BibelStern möchten wir gemeinsam mit Ihnen den kenianischen Geschwistern 25.000 Bibeln und Studienmaterial schenken. Darüber informieren wir in unserer Gemeinde am Sonntag, den 10.12.2023 (2. Advent).

Mit einem Film-Clip machen wir eine visuelle Reise nach Kenia und stellen die Aktion vor. An diesem Tag werden nach dem Gottesdienst Hängesterne gegen eine Spende von 7 Euro angeboten. Jeder so erworbene Hängestern bringt eine komplette Bibel inklusive Schulungsmaterial auf den Weg nach Kenia. Was gibt es Passenderes als zu Weihnachten Gottes Wort zu verschenken?

Gottesdienste im Winter 2023/2024

Sonntag, 03. Dezember - 1. Advent
10 Uhr: Gottesdienst mit dem Kindergarten (Pfarrer Bilger), Martinskirche
Orangenaktion beim „Bücherstüble“ auf dem Weihnachtsmarkt

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent
10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen, musikalische Gestaltung durch Posaune, Gitarre und Horn, BibelSternaktion (Pfarrer Bilger), Martinskirche

Sonntag, 17. Dezember - 3. Advent
10 Uhr: Gottesdienst mit dem Posaunenchor, (Pfarrer Bilger), Martinskirche

Sonntag, 24. Dezember - 4. Advent und Heiligabend
16 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel (Pfarrer Bilger), Martinskirche
18 Uhr: Christvesper-Gottesdienst mit Bläsern (Pfarrer Bilger), Martinskirche

Montag, 25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag
10 Uhr: Gottesdienst mit unserem Chor und dem Posaunenchor (Pfarrer Bilger) Martinskirche

Dienstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag
10 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Bibersfeld, Rieden und Westheim in der Marienkirche in Rieden (Pfarrer Bilger)

Sonntag, 31. Dezember – Silvester
17 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Bilger), Gemeindehaus

Montag, 01. Januar – Neujahr
11 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Westheim, Rieden und Bibersfeld (Pfarrer Bilger), Martinskirche

Samstag, 06. Januar - Epiphanias
Kein Gottesdienst in Westheim

Sonntag, 07. Januar
10 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Bilger), Gemeindehaus

Sonntag, 14. Januar
10 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Bilger), Gemeindehaus

Sonntag, 21. Januar
10 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Bilger), Gemeindehaus

Verstorben sind und wurden kirchlich bestattet:

Ingeborg Beck am 12. Juli
Gerhard Schierle am 13. Juli
Hildegard Burmeister am 02. August
Maria Wirth am 30. August
Lieselotte Vogel am 01. September
Peter Zott am 26. Oktober

Taufen

Luna Malou Wieland am 27. August
Nela Wieland am 27. August
Zoe Schäfer am 27. August
Finn Abel am 10. September
Silas Klagges am 08. Oktober
Hannah Wahl am 27. Oktober
Klara Krämer am 12. November

Trauungen

Laura Volkmann und Paul Zechalko aus Braunsbach am 29. Juli 2023

IMPRESSUM
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Westheim-Uttenhofen
Tel.: 0791-59510 (Di & Do von 9:00 bis 12:00 Uhr & Do von 15.00 bis 18.00 Uhr)
E-Mail: pfarramt.westheim@elkw.de; IBAN: DE73 6225 0030 0005 3664 95

Redaktion: Matthias Bilger, Jelia Ciupke, Anja Emmler, Ute Fritz, Gabi Gwinner, Carina und Siggi Hallensleben, Jessica Müller, Ilse Lindemann, Silke Rauch, Renate Schumacher, Werner Oehrle und Robert Wachaja

Bilder: Matthias Bilger, Jelia Ciupke, Anja Emmler, Gabi Gwinner, Klaus Haas, Siggi und Michael Hallensleben, Silke Rauch und Hartmut Ruff

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gross Oesingen